

# „Positive Entwicklung“

**MOTORSPORT** / Mit Vollgas geht es für den MSC Marchfeld und das ACC Racing Team aus Lasseer in das neue (Renn-)Jahr.

Auf die ersten Reinneinsätze 2011 müssen die PS-„Junkies“ aus dem Bezirk Gänserndorf ob der Witterung noch warten, die Planungen laufen aber auf Hochtouren.

Denn die Mannen des MSC Marchfeld und des ACC Racing Team aus Lasseer haben große Ziele: Zum einen wollen die erfolgsverwöhnten „Biker“ des ACC Racing Team ihren Titel in der „GH-Moto“ Langstreckenmeisterschaft verteidigen. Ein schwieriges Unterfangen: „Denn heuer sind mehr Teams, mehr Fahrer und dementsprechend mehr Know-How am Start“, ist Teamchef Michael Ankowitsch nicht ganz überzeugt von einer

möglichen Titelverteidigung. Mit Hans Grill und Andreas Savonitsch bleiben die Fahrer neben Ankowitsch gleich. Startschuss ist im übrigen Mitte März auf dem Pannoniaring in Sarvar.

## Autoslalom begeisterte, jetzt folgt die Fortsetzung

Aber auch der MSC Marchfeld will neue Impulse für den Motorsport setzen: Im Juni geht wieder der Autoslalom über die Bühne. Bei der Premiere 2010 war man überrascht ob des positiven Anklangs dieser Veranstaltung. Nun organisiert man gemeinsam mit dem Club aus Bruck diesen Event, ein Ansturm von Fahrern aus dem ganzen Wiener Umland

scheint möglich. „Ich hoffe auf viele Teilnehmer. Letztes Jahr haben so viele geschwärmt, mal sehen wer dann auch wirklich den Mut hat sein ganzes Können zu zeigen“, lacht Ankowitsch. Der MSC Marchfeld wurde im Frühjahr 2006 von Freunden des Motorsports gegründet. „Wir haben eine positive Entwicklung, aber es wäre schön auch jüngere Leute in den Verein zu holen“, kennt Ankowitsch das größte Problem, den Nachwuchs. „Weil wir sind zwar ein aktiver Kern, aber alle eher älteren Semesters und Besitzer von Oldtimern.“ Vielleicht schafft ja der Autoslalom Werbung für den MSC zu machen.



Viele reizvolle Aufgaben. Der Lasseer „Mastermind“ Michael Ankowitsch. FOTO: ZVG



Autoslalom. Auch 2011 ein Highlight des MSC Marchfeld. FOTO: ZVG